

Seilziehturnier Sins

# Standfeste Sinsler auf hartem Boden

Die Sinsler Ammannsmatt war vor einer Woche Schauplatz für spannende Seilkämpfe. Am traditionellen Turnier des Seilziehclubs konnten vor allem die Jugendmannschaften der gastgebenden Sinsler Erfolge feiern. Das schöne Wetter trug ebenfalls zum gelungenen Turnier bei, wenngleich auch einige Teams mit dem harten Boden zu kämpfen hatten.

Einen besonders guten Start ins Turnier erwischte die Sinsler U19 Mannschaft. Sie lieferte sich im Verlaufe des Morgens ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit Mosnang, zumal bis zur direkten Begegnung in der Vorrunde beide Teams keinen Punkt abgeben mussten. Im Final erwischte die Toggenburger indes das bessere Ende und verwies Sins auf den 2. Rang. Das Resultat darf sich dennoch sehen lassen, machte das Team unter Coach Roland Peter doch damit in der Jahreswertung einen Rang gut. Neu belegen die Sinsler mit 134 Punkten den 2. Rang, allerdings dicht gefolgt von ihren Konkurrenten aus Ebersecken, die bloss vier Punkte im Rückstand liegen.

Besonders gute Stimmung kam am Abend mit dem Auftritt der U23-Mannschaft auf. In der 450er-Klasse machten die Mannen unter Coach Marcel Amhof stets hohen Druck und konnten sich so auch im kleinen Final gegen Nottwil durchsetzen. Sie verteidigten damit erfolgreich ihren 4. Platz in der Jahreswertung. Für das Abendturnier hatte sich auch das Publikum zahlreicher auf der Ammannsmatt eingefunden und feuerte die Lokalmatadoren enthusiastisch an. Weniger vom Erfolg verwöhnt blieb dagegen die 580-kg-Herren-Mannschaft. Sie beendete den Wettkampf am Nachmittag auf dem vorletzten Rang.

### Fit sein im Jubiläumsjahr

Präsident Albert Villiger zeigte sich zufrieden über den Turnierverlauf. Das Hochsommerwetter und der optimale Rassenplatz hätten es einmal mehr erlaubt, den Seilziehsport in seiner schönsten Form zu präsentieren. Mit Wettkämpfen in zwei Junioren- und einer Eliteklasse fiel das Turnier im Gegensatz zu früheren Jahren kleiner aus. Grund dafür ist, dass Sins die aktuelle Saison einzig mit den Junioren und der 580er-Mann-



Die Sinsler Junioren U 19 standen gut im Seil und sicherten sich am Heimturnier den zweiten Platz. Bilder: Andreas Kaufmann

schaft bestreitet. «In der Elite haben wir eine Lücke. Aus einigen Jahrgängen fehlt uns der Nachwuchs, um in weiteren Gewichtsklassen mitziehen zu können», erklärte Präsident Albert Villiger. Parat sein wollen die Sinsler Seilzieher vor allem auf das Jahr 2012, wenn der Club zu seinem 40-jährigen Bestehen Gastgeber für ein internationales Turnier sein wird.

Aufgrund des geplanten Turnhallenbaus in der Ammannsmatt wird das Jubiläumsturnier in Auw stattfinden, wie Villiger bereits ankündete.

Traditionellerweise begann auch das diesjährige Seilziehwochenende schon am Freitagabend mit dem Plauschziehen. Hier unterlagen die Rüssstalschränzer in der Finalbegegnung gegen die Mann-



Was zählte war der Spass. Der Skiclub beim Plauschturnier am Freitagabend.



Zupackende Hände, stramme Beine und schmerzverzerrte Gesichter prägten das Bild auf dem Turnierplatz. Die Sinsler U23 Mannschaft, gecoacht von Marcel Amhof.

## INLINEHOCKEY

### Die Z-Fighters hoffen auf ein Wunder

Nach der Niederlage gegen Underdog Rüschtikon können die Z-Fighters nur noch auf ein Wunder hoffen, um die Play-Offs doch noch zu erreichen. Am Samstag steigt das Entscheidungsspiel gegen Leader Thurgau.

Die Z-Fighters empfangen am Sonntagabend Rüschtikon zum letzten Qualifikationsspiel in dieser Saison. Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für Oberüti. Rüschtikon wusste aber immer wieder geschickt gefährliche Konter zu fahren. Alles in allem wurden aber die Z-Fighters immer stärker und hatten zum Teil minutenlang den Puck in den eigenen Reihen. Doch keine der Schüsse fanden den Weg ins Rüschtiker Tor. Die Rüschtiker traten effizienter auf und gingen in der 10. Spielminute mit 1:0 in Führung. Die Z-Fighters drückten weiter, doch man scheiterte einerseits am gegnerischen Goalie und andererseits am eigenen Unvermögen. So gingen die beiden Teams mit diesem 1:0 in die Pause. Nach der Pause erhöhten die Rüschtiker zum 2:0. Fehlende Aggressivität und eine Verkettung von Abstimmungsfehlern gaben den Ausschlag zu diesem Tor. Doch hängende Köpfe sah man auf der Z-Fighters Bank (noch) keine. Man hatte noch genug Zeit, das Resultat zu kippen. Amhof Ralph brach den Bann für die erste Mannschaft mit seinem 2:1 endlich, der zweite Mannschaft Verstärkungsspieler drückte den Puck am Goalie vorbei in die Maschen. Doch weiterhin vergaben die Oberrüter offensiv zu viele Chancen und wurden defensiv immer wieder ausgekontert. Fünf Minuten nach dem Anschlusstreffer erhöhte Rüschtikon auf 3:1. Linienrochaden und Time-Out, alles nützte nichts mehr, die Oberrüter erzielten lediglich noch das 2:3 und sind dem Ziel Play-Offs weiter entfernt denn je. Im letzten Spiel muss ein Sieg her, doch gerade jetzt wartet die schwierigste Aufgabe der Saison auf die 5. Platzierten: Thurgau auswärts. Thurgau hat bis jetzt jedes Spiel in dieser Saison gewonnen und wird diese Serie im letzten Spiel nicht noch aufs Spiel setzen wollen. «Zurzeit haben wir die Play-Offs nicht verdient. Aber wenn wir Thurgau bezwingen, hätten wir es mehr als verdient. Doch ein Sieg muss erstmals her. Wir müssen wieder den Spass am Hockey haben und kämpfen bis zum Ende», meinte Stürmer Rouven Mühle.

### Weitere Resultate

Die zweite Mannschaft gewinnt gegen Stansstad mit 8:4. Die dritte Mannschaft verliert gegen Linth III mit 9:2. Noch klarer verlor die vierte Mannschaft, gegen Seetal II verlor man 11:2. Am Sonntag folgte eine 9:2 Niederlage. Die Novizen wissen zu überzeugen und schlagen die Altersgenossen von Linth mit 6:3.

schaft «Freibier», wobei ein offensichtlicher Gewichtsvorteil der Sieger unbestritten blieb. Andreas Kaufmann

### Ranglisten

Jugend 560 kg, U19: 1. Mosnang 42 Punkte, 2. Sins 41, 3. Waltenschwil Kallern 32, 4. Ebersecken 28, 5. Engelberg 22, 6. Waldkirch 22, 7. Appenzell 16, 8. Luthern 12.

Jugend 450 kg, U23: 1. Ebersecken 42, 2. Engelberg 41, 3. Sins 32, 4. Nottwil 28, 5. Waldkirch 24, 6. Mosnang 22, 7. Waltenschwil Kallern 16.

Herren 580 kg: 1. Mosnang 45, 2. Engelberg 35, 3. Nottwil 35, 4. Ebersecken 28, 5. Gonten 24, 6. Stans-Oberdorf 20, 7. Schongau 14, 8. Sins 14, 9. Appenzell 10.

Plauschturnier: 1. Freibier, 2. Rüssstalschränzer, 3. Hühnerlade, 4. Skiclub, 5. Holzer.

## INLINEHOCKEY

1. Thurgau I	12	87:38	36
2. Jona	13	91:52	30
3. Aesch-Pfeffingen I	13	74:69	23
4. Seetal I	13	81:73	20
5. Oberrüti-Sins I	13	63:63	17
6. Linth II	13	43:64	12
7. Rüschtikon II	14	44:90	10
8. Zug-Freiamt II	13	49:83	8